

â€žHannah Philomena Scheiber â€œ Ultra Mareâ€œ: Solo-Premiere im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien â€œ BILD

ID: LCG24287 | 06.08.2024 | Kunde: Hannah Philomena Scheiber |
Ressort: Kultur Ã–sterreich | APA-OTS-Meldung

Die Tiroler Künstlerin präsentiert ihre Arbeiten erstmals in einer Solo-Ausstellung in Wien. Vernissage am 6. September 2024, um 19.00 Uhr. Die Ausstellung ist bis 9. September 2024 bei freiem Eintritt im Ausstellungshaus auf der Wiener Freyung zu sehen.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Anja Ruetz

Wien (LCG) – Die Tiroler Künstlerin **Hannah Philomena Scheiber**, bekannt für ihre großformatigen Gemälde und keramischen Werke, zeigt vom 6. bis 9. September 2024 ihre erste große Solo-Ausstellung im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien. Heimatreflexionen in Ultramarinblau und Cadmium Yellow Deep: Unter dem Ausstellungstitel „Ultra Mare“ präsentiert sie ihre jüngsten Arbeiten, die zwischen vermeintlicher Gegenständlichkeit und Abstraktion changieren. In dem Werkzyklus ergänzt sie ihre klassische Farbpalette von Ultramarinblau um Cadmium Yellow Deep und erreicht damit eine neue Dimension in ihrer Kunst. Die irreversible Einflussnahme des Menschen in der Berglandschaft, die Vergänglichkeit der Natur oder das Nichtwissen darüber, wie das Anthropozän die Berge zeichnen wird, sind zentrale Motive der Künstlerin. Besondere Bedeutung nehmen in ihren Gemälden die Berge des Ötztals ein, welche sie mit dem „Spannungsfeld zwischen bodenständig bergbäuerlicher Kultur und internationalem Tourismus“ auflädt.

„Ultramarinblau – die elementare Farbe in meinen Werken – war früher eine der wertvollsten Farben. Die Farbe des Urweiblichen verwendete man, um die Muttergottes mit einem blauen Marienmantel zu würdigen. Das Originalpigment ‚oltre mare‘ bedeutet ‚über dem Meer‘. Die Berge sind aufgeschobene tektonische Platten über dem Meer und Teil von Mutter Natur, die ich mit der Farbe würdigen möchte. Cadmium Yellow Deep steht symbolisch für die wahre Liebe – eine Ode an die imposante Natur meiner Heimat, die doch so fragil ist“, kommentiert **Hannah Philomena Scheiber** .

Der neue Werkzyklus ist im Tresor im Bank Austria Kunstforum Wien erstmalig zu sehen. Die Vernissage findet am 6. September 2024, um 19.00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin statt. Zur Eröffnung sprechen der Tiroler Landeshauptmann **Anton Mattle** , **Peter Stöckl** , außerordentlicher Professor an der Universität für angewandte Kunst Wien, und **Markus Huber** von der Brand-Design-Agentur Icarus mit Büros in Innsbruck, Wien und München.

Über die Künstlerin

Hannah Philomena Scheiber , geboren 1991 in Tirol, lebt und arbeitet im Ötztal. Sie studierte von 2011 bis 2016 bei **Johanna Kandl** und **Matteo Thun** Konzeptkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. 2014 absolvierte sie einen Studienaufenthalt an der Accademia di Belle Arti in Florenz. 2016 zog die Künstlerin nach New York, wo sie von **Stefan Sagmeister** und **Jerry Saltz** an der School of Visual Arts (SVA) in Design for Social Innovation unterrichtet wurde.

Ihre Malerei beschäftigt sich mit Fragen nach dem Menschsein, Heimat und Natur. Die Wandelbarkeit und das zyklische Wiederkehren des Elements Wasser in der Natur, Gletscher und ihre Verletzlichkeit sowie Vergänglichkeit, Landschaft und Emotionen sind seit über einem Jahrzehnt Basis ihres künstlerischen Schaffens. Sie thematisiert die irreversible Einflussnahme des

Menschen auf die Berglandschaft, die Vergänglichkeit der Natur und das Nichtwissen darüber, wie der menschliche Einfluss die Berge prägen wird. Ihre Landschaftsmalereien bewegen sich zwischen Abstraktion und Realismus, was ihr sowohl Bewunderung als auch Kontroversen einbringt. Scheiber stellt ihre Gemälde auf der Basis von Öl oder Acryl her.

In ihren Keramikarbeiten geht es ihr um den humorvollen Umgang mit aktuellen, gesellschaftskritischen Fragestellungen. Ihr Schaffen umfasst neben Malerei und Keramik auch Installationen im öffentlichen Raum, die durch ihre innovative Nutzung von Materialien und Raum beeindrucken.

Scheibers Arbeiten wurden in bedeutenden Galerien und Museen in Österreich, Deutschland, Italien und den USA ausgestellt. Sie sind in renommierten Sammlungen wie der Albertina in Wien und dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum vertreten. Weitere Informationen auf [https:// www.studioscheiber.com](https://www.studioscheiber.com)

Vernissage: Hannah Philomena Scheiber – Ultra Mare

Dauer: 6. September 2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: tresor im Bank Austria Kunstforum Wien

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Lageplan: goo.gl/maps/RcKx32SJWF92 Website: kunstforumwien.at

+++ AKKREDITIERUNG +++

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an mbrenn@leisure.at möglich.

+++ COMPLIANCE HINWEIS +++

Transparenz ist uns wichtig! Durch Ihre Anmeldung gehen wir davon aus, dass Sie den Termin im Rahmen Ihrer journalistischen Tätigkeit bzw. Ihrer Repräsentationsaufgaben und in Übereinstimmung mit den für Sie gültigen Compliance-Richtlinien wahrnehmen.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der

redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf www.leisure.at
(Schluss)